
AUSSCHREIBUNG

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren 2009

am 06./07. Juni

in Schwarzenbek

SCHIRMHERR:	Meinhard FÜLLNER, Kreispräsident des Kreises Herzogtum Lauenburg
VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
AUSRICHTER:	Tischtennis-Verband Schleswig-Holstein e.V. (TTVSH)
DURCHFÜHRER:	TSV Schwarzenbek von 1899 e.V.
AUSTRAGUNGSORT:	Hallen Buschkoppel I und II Dr. Brucklacher-Straße 5 (bis 2007: Buschkoppel 5), 21493 Schwarzenbek
GESAMTLEITUNG / ORGANISATION:	Immo WEGNER, 1. Vorsitzender Tischtennis- Jugendförderverein des TSV Schwarzenbek, Wilfried BRINCKMEIER, Beisitzer Tischtennis-Jugendförderverein des TSV Schwarzenbek Turnier-Tel.: 01578/4342849
TURNIERLEITUNG:	Rolf DITTMER, Beisitzer Seniorenausschuss TTVSH, Wolfgang WEBER, Abteilungsleiter TSV Schwarzenbek,
HALLENSPRECHER:	Hans-Hinrich SCHMIDT, Jugendwart TT-Abteilung TSV Schwarzenbek
SCHIEDSGERICHT:	Heidrun KISSMANN, Hans-Achim THEELEN, Dieter WÜSTE, alle Mitglieder im DTTB-Seniorenausschuss
OBERSCHIEDSRICHTER:	Heidi ALBERS, Nationale Schiedsrichterin
SR-EINSATZ:	VSRO des TTVSH

- SCHIEDSRICHTER:** Schiedsrichter werden vom TTVSH gestellt.
In den Gruppenspielen der Vorrunde sind die Teilnehmer verpflichtet, als Schiedsrichter zu fungieren.
- PRESSE / RUNDFUNK / FERNSEHEN:** Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
Dieter WÜSTE, Seniorenausschuss des DTTB für tt
- TISCHE, NETZE, ZÄHLGERÄTE, SR-TISCHE, UMRANDUNGEN:** DONIC
- BÄLLE, BALL- UND HANDTUCHKÖRBE, RÜCKENNUMMERN:** ANDRO
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Teilnahmeberechtigt sind die Plätze 1 und 2 der regionalen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren.
Fallen Mannschaften aus, so rücken die nächstplatzierten Mannschaften des entsprechenden Turniers nach.
Spielgemeinschaften mehrerer Vereine sind ausgeschlossen.
- SPIELBERECHTIGUNG:** Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die mit der beginnenden Spielzeit 40 Jahre bzw. 50 Jahre bzw. 60 Jahre alt waren (geboren am/vor dem 31.12.1969 bzw. 31.12.1959 bzw. 31.12.1949).
- Die Spielberechtigung sowie die Reihenfolge der Spielstärke muss von den beteiligten Mannschaften sowohl durch eine vom zuständigen Mitgliedsverband genehmigte Spielberechtigungsliste (Spielerpässe) als auch durch das genehmigte Mannschaftsmeldeformular nachgewiesen werden.**
- SPIELSYSTEM:** Die Spiele der Damen werden im Corbillon-Cup-System (Zweier-Mannschaften, WO D 9), die der Herren im modifizierten Swaythling-Cup-System (Dreier-Mannschaften, WO D 8.1; der auf der gültigen Mannschaftsaufstellung bestplatzierte Spieler einer Mannschaft ist an Position 1 aufzustellen. Die weitere Aufstellung an den Positionen 2 und 3 ist frei wählbar.) ausgetragen.
- AUSTRAGUNGSMODUS:** Die Meisterschaft wird in einer Veranstaltung ausgetragen.
In der Vorrunde wird in zwei Gruppen (A und B) zu je vier Mannschaften im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt, wonach sich die Reihenfolge 1 bis 4 ergibt.
Die beiden Ersten der zwei Vorrundengruppen qualifizieren sich für die Finalrunde um die Plätze 1 – 4. In der Endrunde werden die Platzierungsspiele wie folgt ausgetragen:
- Spiel 1 (Halbfinale)
1. Gruppe A – 2. Gruppe B
Spiel 2 (Halbfinale)
2. Gruppe A – 1. Gruppe B
Spiel 3
3. Gruppe A – 4. Gruppe B
Spiel 4
4. Gruppe A – 3. Gruppe B

Spiel 5 (um Platz 7)
 Verlierer Spiel 3 – Verlierer Spiel 4
 Spiel 6 (um Platz 5)
 Gewinner Spiel 3 – Gewinner Spiel 4
 Spiel 7 (um Platz 3)
 Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2
 Spiel 8 (Endspiel)
 Gewinner Spiel 1 – Gewinner Spiel 2

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1 – 4	3 – 1	1 – 2
2 – 3	4 – 2	3 – 4

Bei der Auslosung werden die Positionen der Mannschaften innerhalb der Gruppe gelost. Eine erneute Auslosung nach Mannschaft A und B entfällt in der Gruppenphase.

Sollten weniger als sechs Mannschaften melden, legt der SA bzw. vor Ort das Schiedsgericht, das Spielsystem und die Spielreihenfolge fest. Auch hier entfällt dann die Auslosung der Mannschaft A und B in der Gruppenphase.

WERTUNG: In allen Einzeln und Doppeln entscheiden drei Gewinnsätze. In den Gruppenspielen erhält eine Mannschaft für einen Sieg zwei Punkte.

Bei einem durch Unterbesetzung der Mannschaften möglichen Unentschieden entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen und ggf. Bällen.

Vorrunde

Über die Platzierung einer Mannschaft in der Vorrunde entscheidet das bessere Punktverhältnis. Ist dieses gleich, so entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen, Sätzen und ggf. Bällen.

SPIELBEDINGUNGEN: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG: Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen. Der spielbereite Gegner kommt kampflos eine Runde weiter.

Für alle Spiele ab dem Viertelfinale erfolgt ein gesonderter Aufruf.

AUSZEICHNUNGEN: Die ersten drei Mannschaften erhalten Medaillen des DTTB (vor Ort sind pro Damenmannschaft 3, pro Herrenmannschaft 4 Medaillen). Alle Mannschaften erhalten Urkunden des DTTB.

**NENNUNGEN /
TEILNAHMEZUSAGE:** Durch die Regionalverbände, unmittelbar nach den Regionalmeisterschaften, je zwei Damen- und Herrenmannschaften mit Aufführung der Spielernamen auf dem beigefügten Meldeformular:

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 –69 50 19 - 20
Fax: 0 69 – 69 50 19 –13
@: ebel.dttb@tischtennis.de

NENNUNGSSCHLUSS: **Freitag, 15. Mai 2009 (Posteingang)**
Verspätete Meldungen können akzeptiert werden, wenn die entsprechenden Qualifikationsveranstaltungen der Regionalverbände erst nach dem o.g. Termin erfolgen und vorab eine Mitteilung hierüber an den DTTB erfolgt ist. Hierbei muss weiterhin mitgeteilt werden, ob tatsächlich eine Meldung in den jeweiligen Klassen erfolgen wird.

AUSLOSUNG: Freitag, den 05. Juni 2009 um 20:00 Uhr in der Halle Buschkoppel I.

FINANZIERUNG: Das Startgeld beträgt pro teilnehmender Herrenmannschaft 40,00 € und je Damenmannschaft 30,00 €, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.
Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind von den teilnehmenden Mannschaften selbst zu tragen.

UNTERKUNFT: Bitte bei Wilfried BRINCKMEIER, Elbinger Straße 58, 21493 Schwarzenbek, Tel.: 04151/7837, e-mail: brinkis@gmx.de melden (Unterkünfte ergeben sich aus der anliegenden Hotelliste).

ZEITPLAN: **Freitag, 05. Juni 2009**

Anreise

ab 16.00 Uhr Trainingsmöglichkeit
20.00 Uhr Begrüßung und Auslosung

Samstag, 06. Juni 2009

ab 8.00 Uhr Trainingsmöglichkeit
8.45 Uhr Eröffnung
9.00 Uhr 1. Runde
12.00 Uhr 2. Runde
15.00 Uhr 3. Runde

Sonntag, 07. Juni 2009

ab 8.00 Uhr Trainingsmöglichkeit



9.00 Uhr Halbfinale / Platzierungsrunde

12.00 Uhr Finale / Platzierungsrunde

Anschließend Siegerehrung

ANREISEMÖGLICHKEITEN:**Mit der Bahn:**

Vom Hauptbahnhof Hamburg ca. 20 Minuten mit der Regionalbahn Richtung Schwerin/Rostock, die Hallen Buschkoppel I und II sind ca. 150 m vom Bahnhof entfernt.

Mit dem Auto:

A 24 von Hamburg kommend Abfahrt Grande/Schwarzenbek, dann auf der B 404 Richtung Schwarzenbek; A 24 von Berlin kommend Abfahrt Talkau, dann auf der B 207 Richtung Schwarzenbek; die Hallen Buschkoppel sind ausgeschildert.

MELDESTELLE:

Freitag, 05. Juni 2009, von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Halle Buschkoppel I, Dr. Brucklacher-Straße 5 (bis 2007: Buschkoppel 5), 21493 Schwarzenbek

GEMEINSCHAFTSABEND:

„Players Night“ am 06. Juni ab 19.00 Uhr im VIP-Pavillon an der Stadt-Park-Bühne (300 m von Hallen Buschkoppel I und II entfernt); Essen und Trinken, soviel Sie wollen; es spielt die Oldie-Spaßband „Die Melker“; weitere Einzelheiten siehe beigefügter Flyer; Anmeldung bei Wilfried BRINCKMEIER, Elbinger Straße 58, 21493 Schwarzenbek, Tel.: 04151/7837, e-mail: brinkis@gmx.de

**ÄRZTLICHE BETREUUNG /
ERSTE HILFE:**

DRK Schwarzenbek

Mit Abgabe der Mannschaftsmeldung geht jedes gesundheitliche Risiko auf den oder die Teilnehmer über. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung. Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, die Chipkarte der Krankenkasse mitzubringen.

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge, www.nada-bonn.de) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Dr. med. Herbert ZSCHAU
Kinzigtalklinik, Parkstraße 7
63628 Bad Soden – Salmünster
Tel.: 0 60 56 – 73 75 33 (d)
Fax: 0 60 56 – 73 76 83 (d)

KLEBEREGELUNG:

Auszüge aus den Regeln:
Internationale Tischtennis-Regeln A (Neu)

4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen,

Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

- A Allgemeines
- B Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird.

Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige

Lösungsmittel enthält.

HANDLUNGSRICHTLINIEN/ KLEBEKONTROLLEN:

Kernpunkte der neuen Regel im Bereich des DTTB sind:

- Kontrollen auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden.
- Kontrollen nur durch dafür von der zuständigen Stelle eingesetzte geprüfte Schiedsrichter.
- Freiwillige Kontrollen möglichst vor Turnierbeginn, bei positivem Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels.
- Kontrollen möglichst vor dem Spiel, bei positivem Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels.

Kontrollen nach dem Spiel nur in begründeten Verdachtsmomenten nach Entscheidung des Oberschiedsrichters/eingesetzten Kontrolleurs, bei positivem Befund Verlust dieses einen Spiels.

EINVERSTÄNDNIS :

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Schwarzenbek und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 06. April 2009

Claudia Ebel
Referat Leistungssport

gez.
Gunter Klugmann
Ressortleiter Seniorensport im DTTB

Anlagen

- Zeitplan
- Meldeformular
- Hotelübersicht
- Hotelanmeldung
- Flyer Player´s Night

Verteiler: Präsidium, SA, LSPA, Mitgliedsverbände, Seniorenwarte, Durchführer, Oberschiedsrichter, GS, TMG

